UPLOADFILTER BEI WORDPRESS? „DIESER DATEITYP IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN LEIDER NICHT ERLAUBT.“

UPLOADFILTER BEI WORDPRESS? „DIESER DATEITYP IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN LEIDER NICHT ERLAUBT.“

Uploadfilter bei WordPress? “Dieser Dateityp ist aus Sicherheitsgründen leider nicht erlaubt.” – deinWP.de

Möchtest du etwas (außer Bilder) in die Mediathek von WordPress laden oder einen Import deiner Artikel bei WooCommerce starten, aber die Fehlermeldung „Dieser Dateityp ist aus Sicherheitsgründen leider nicht erlaubt.“ macht dir einen Strich durch die Rechnung? Kein Grund zur Panik! Das ist eine Sich…

Möchtest du etwas (außer Bilder) in die Mediathek von WordPress laden oder einen Import deiner Artikel bei WooCommerce starten, aber die Fehlermeldung *„Dieser Dateityp ist aus Sicherheitsgründen leider nicht erlaubt.“* macht dir

einen Strich durch die Rechnung? **Kein Grund zur Panik!** Das ist eine Sicherheitsmaßnahme von WordPress, damit sich keine unerwarteten Dateien auf den Server laden lassen, womit unter Anderen Schadcode eingeschleust werden kann.

Setz dich in Ruhe hin, trink ein Heißgetränk und wir erklären dir den Rest: Die Mediathek von WordPress dient im Allgemeinen dazu, nicht nur Bilder, sondern auch andere Dateien für deine Website zu verwalten. Daher der Name Mediathek und nicht Bilderthek Möchtest du nun beispielsweise eine beliebige Datei hochladen, SVGs oder PDFs zum Download auf deiner Seite anbieten, kann es sein, dass die Mediathek dir den Upload verweigert. Da WordPress nicht weiß, was sich in deiner Datei befindet, blockt es unbekannte Typen aus Sicherheitsgründen. Verhindert so, dass sie überhaupt auf dem Server abgelegt werden können. Während eine gepackte ZIP-Datei aus dem Stand funktionieren sollte, klappt es z.B. mit einer RAR-Datei nicht.

Das moderne und webkonforme SVG-Grafikformat wird leider ebenfalls geblockt. Dieser Dateityp kann neben den reinen Vektorinformationen des Bildes auch Scripte mit sich bringen, welche deine Seite angreifen können. Daher ist der von SVGs in die Mediathek vorerst gesperrt.

Ein weiteres Beispiel dafür, dass der Dateityp nicht erlaubt ist, finden wir bei WooCommerce. Wenn du z.B. Artikel per CSV-Datei importieren möchte, folgt die unerwartete Fehlermeldung prompt und sorgt für Verwirrung, da man sie schließlich auch exportieren kann.

Uploads für alle Dateitypen erlauben

Mit folgender Zeile in der Konfigurationsdatei *wp-config.php*, kannst du den WordPress eigenen „Uploadfilter“ deaktivieren, bzw. um genau zu sein, den Upload aller Dateien für deine

Seite freischalten. Kopiere dazu den Befehl und füge ihn am Ende deiner ***wp-config.php*** ein. (Die Datei befindet sich auf dem Server im Hauptverzeichnis deiner Website.)

```
define( 'ALLOW_UNFILTERED_UPLOADS', true );
```

Nun sollte es auch mit dem gewünschten Upload klappen und deine Datei landet in der Mediathek, statt geblockt zu werden.

Entferne oder deaktivere (statt „true“ einfach „false“ eintragen) nach Möglichkeit diesen Eintrag wieder, sobald du fertig bist mit deinem Upload, **um die Sicherheit deiner Seite nicht unnötig zu gefährden**.

Sollte der Eintrag in der wp-config.php nicht ausreichend sein, müssen wir den SVG-Dateityp für deine WordPress-Installation aktivieren. Öffne dazu deine ***functions.php*** deines (Child-)Themes und trage folgende Zeilen ein.

```
function dwp_mime($mimes) {    $mimes['svg'] = 'image/svg+xml';    return $mimes;}add_filter('upload_mimes', 'dwp_mime');
```

Damit solltest du keine Probleme mehr haben, deine SVG-Datei in die Mediathek hochzuladen.

Besonderheit bei SVG-Grafiken

Beim hochladen von SVG-Dateien gibt es ab WordPress 5 noch eine Kleinigkeit zu beachten. Diese Vektorgrafiken müssen in der ersten Zeile mit einer XML-Deklaration wie der nachfolgenden beginnen um akzeptiert zu werden und sollten sonst keinen unsicheren Code enthalten.

```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
```

Je nachdem wie du deine SVG-Grafiken erstellst, kann es vorkommen, dass die genannte Deklaration fehlt. Bei *Adobe Illustrator* ist die Auszeichnung bereits enthalten, wobei du bei *Inkscape* darauf achten solltest, dass sie im Speicherdialog (der SVG-Ausgabe) nicht entfernt wird. Im

Zweifel öffne deine Grafik mit einem Texteditor (z.B. Sublime) und ergänze die Angabe in der ersten Zeile, sollte sie noch fehlen. Um komplett sicherzugehen, kannst du auch Online-Tools wie dieses hier nutzen, um deine SVG-Datei zu „säubern“ und korrekt zu formatieren.

Weitere Dateitypen für den Upload freigeben

Grundsätzlich sind verschiedenste Dateiformate für deinen Upload in WordPress freigegeben, welche mit dem o.g. Eintrag in der *wp-config.php* problemlos hochgeladen werden können. Diese umfassen die meisten gängigen Formate für Bilder, Texte, Audio und Video und werden unter /wp-includes/functions.php in der Whitelist-Funktion wp_check_filetype() angegeben. Sollte dein Upload trotz Anpassung der wp-config.php also nicht klappen, kann es sein, dass du deinen gewünschten Dateityp erst dieser Liste hinzufügen musst.

Schriftarten sind in dieser Liste nicht enthalten und führen zum bekannten Fehler beim Upload. Für z.B. eine .ttf-Datei kannst du das in der ***functions.php*** deines (Child-)Themes mit folgendem Schnipsel erledigen.

```
function dwp_mime($mimes) {    $mimes['ttf'] =
'application/ttf';    return
$mimes;}add_filter('upload_mimes', 'dwp_mime');
```

Möchtest du weitere unbekannte Dateitypen hinzufügen, kannst du alternativ den folgenden Schnipsel verwenden, wodurch die Dateiendungen .svg sowie .ttf und .otf für den Upload freigegeben wird. Gib das gewünschte Dateiformat in einer neuen Zeile an, sollten weitere unbekannte Dateien hinzukommen. Der Vorteil dieser Einzelanpassung ist, dass du diese nicht immer vornehmen musst und die Sicherheit nicht stark beeinträchtigt wird.

```
function dwp_mimes() {    $mime_types = array(        'svg'     => 'image/svg+xml',        'ttf'     => 'application/ttf',        'otf'     => 'application/otf',        'mp4'     => 'application/mp4',        'pdf'     => 'application/pdf',    );    return $mime_types;}add_filter( 'upload_mimes', 'dwp_mimes' );
```

Beachte bitte, dass du die Änderung der *wp-config.php* weiterhin aktiv (true) haben musst, damit der Upload klappt.
Eine Übersicht der sog. „Mime-Typen“ findest du hier.

Plugins für den SVG-Upload

Wir bei WordPress üblich, existieren für jegliche Herausforderungen dedizierte Plugins. Safe SVG von Daryll ist solch ein Plugin. Im Anschluss lassen sich SVGs wie normale Bilder in der Mediathek betrachten. SVG Support funktioniert ähnlich.

Dennoch, empfehlen wir für solch marginale Änderungen kein Extra-Plugin zu verwenden, denn auch diese bürgen ein gewisses Risiko.

Update 01.06.2021 – SVG-Upload – Anpassung via functions.php
Update 07.04.2020 – Ergänzung zusätzlicher Dateitypen
Update 30.10.2019 – Ergänzung zu SVG-Grafiken
KategorienAllgemein

21 Gedanken zu „Uploadfilter bei WordPress? „Dieser Dateityp ist aus Sicherheitsgründen leider nicht

erlaubt.““

1. Florian20. August 2019 um 9:09Funktioniert leider nicht.. Antworten
    - Maik20. August 2019 um 13:14Hallo Florian, das ist schade. Welche Datei(art) möchtest du hochladen und welche Fehlermeldung kommt bei dir?Antworten
2. Christian6. April 2020 um 18:34Hey, funktioniert bei mir leider auch nicht!Ich möchte eine Schriftart hochladen mit dem format ttf.was könnte ich noch probieren?Antworten
    - Maik6. April 2020 um 23:37Hey Christian. Grundsätzlich sind verschiedenste Dateien in WordPress freigegeben. Diese werden unter /wp-includes/functions.php in der Whitelist-Funktion wp_check_filetype() angegeben. Sollte es mit dem Eintrag in der wp-config.php in deinem Fall also nicht getan sein, musst du deinen gewünschten Dateityp erst dieser Liste hinzufügen. Dies kannst du in der functions.php deines (Child-)Themes mit folgendem Schnipsel erledigen.12345function dwp_mime($mimes) { $mimes['ttf'] = 'application/ttf'; return $mimes;}add_filter('upload_mimes', 'dwp_mime');Möchtest du weitere Dateitypen hochladen, kannst du alternativ den folgendem Schnipsel verwenden. Einfach das gewünschte Dateiformat in einer neuen Zeile ergänzen, sollte weitere Dateien hinzukommen.12345678function dwp_mimes() { $mime_types = array('ttf' => 'application/ttf', 'otf' => 'application/otf',); return $mime_types;}add_filter('upload_mimes', 'dwp_mimes');Damit sollte dein Upload der Schriftart-Datei(en) klappen.Der im Beitrag erwähnte Eintrag in der wp-config.php muss sicher

weiter aktiviert sein für den Upload. Bitte nicht vergessen diesen wieder zu entfernen oder auf „false“ zu stellen, sobald du fertig bist.Antworten

3. Remo9. März 2021 um 0:35Bei mir geht das Hochladen eines ganz normalen PNG-Bildes nicht : – (WordPress ist echt…Antworten
    - Maik9. März 2021 um 0:45Ich glaube das liegt eher nicht an WordPress.
      Aber kann es sein, dass die Datei evtl. nicht die richtige Endung hat und deshalb blockiert wird? Dies kann passieren, wenn du z.B. eine webp- oder jpg-Datei mit .png-Endung nutzt. Im Zweifel sende die Datei vorher nochmal durch einen Konverter oder Bildbearbeitungsprogramm und versuche den Upload erneut. Sollte auch das nicht klappen, müsstest du einen Blick auf deinen Server werfen (png-Dateien erlaubt oder Upload-Verzeichnis fürs schreiben freigegeben?), da auch hier mögliche Ursachen liegen können.Antworten
        - WordPressler12. April 2021 um 22:10Danke für deinen Hinweis, das hat bei mir geholfen. Super!Antworten
            - Maik13. April 2021 um 17:25Wunderbar und danke für dein Feedback!Antworten
4. Johanna3. April 2021 um 11:51Hallo Maik,bei mir funktioniert es leider auch nicht. Kannst du mir helfen? Ich finde bei mir das wp-config.php bei mir nicht, nur wpml-config.xml ist das das gleiche?Antworten
    - Maik3. April 2021 um 18:04Hallo Johanna,
      die wp-config.php findest du direkt im Hauptverzeichnis deiner Website und deine genannte wpml-config.xml ist für etwas anderes da (Übersetzung).Bezüglich deiner Uploadproblematik mit dem PNG-Bild würde ich zuerst prüfen, ob ein Upload allgemein auf der Seite klappt, da im normalen Fall Bilder mit der Endung .jpg, .jpeg,

.png, .gif und .ico funktionieren sollten, ohne das du zusätzliche Einstellungen treffen musst. Sollte ein Upload anderer Dateien funktionieren, gehe sicher, dass die Bilddatei selbst auch korrekt ist. Also, dass es kein JPG-Bild mit falscher Dateiendung ist. Sollte das auch alles passen und es immernoch nicht klappen, müsstest du dir ggf. das Hosting näher anschauen und prüfen ob die z.B. das Modul „GD Library“ oder „PHP Imagemagick“ installiert ist. Wenn all das nicht klappt, nenne mir gerne die genaue Fehlermeldung, welche du beim Uplaod erhältst und wir finden sicher eine Lösung.Melde dich gerne nochmal mit dem Ergebnis. Bis dahin wünsche ich frohe Ostern.Antworten

- Johanna3. April 2021 um 19:20Hallo Maik, es hat lange nicht geklappt und ich habe die wp-config.php trotz langem suchen nicht gefunden! Kann es sein, dass die versteckt ist?
  Habe dann das WP Config File Editor Plugin runtergeladen und es da konfiguriert! Dann hat es funktioniert!Danke dir , lg JohannaAntworten
  - Maik3. April 2021 um 19:51Das freut mich zu lesen, dass es geklappt hat.Am besten greifst du via FTP auf die Dateien deiner Website zu. Solltest du es über das Backend von WordPress versucht haben, wirst du sicher nur die Dateien deines Themes gesehen haben, kann das sein?Der Zugriff per (S)FTP ist insofern praktischer, weil du z.B. bei Ausfall eines Plugins handlungsfähig für die gesamte Seite bleibst und bei einem Fehler nicht auf das Backend angewiesen bist. Gerade

die wichtigsten Dateien wie die wp-config.php oder die functions.php (Child-Theme) sollte man direkt auf dem Server bearbeiten können, da bei Fehlern evtl. die gesamte Website nicht erreichbar ist und somit auch das Plugin oder der Backend-Bereich zum ändern nicht mehr funktioniert.Antworten

5. Sergej Baum2. Juli 2021 um 18:04Hallo, ich habe ihm Plugin: (WP Config File Editor) die Eingabe getätigt, damit ich Bilder hochladen kann. Allerdings kommt dann diese Fehlermeldung wenn ich auf Cusomizer (Ozean Extra) gehe:Es gab einen kritischen Fehler auf deiner Website. Bitte überprüfe den Posteingang deiner Website-Administrator-E-Mail-Adresse für weitere Anweisungen.Erfahre mehr über die Problembehandlung in WordPress.Wenn ich allerding das Plugin (WP Config File Editor) deaktiviere funktioniert das einwandfrei. Was habe ich falsch gemacht oder wie kann ich es rückgängig machen?Vielen DankAntworten
    - Maik2. Juli 2021 um 18:14Hi Sergej,
      das ist eine gute Frage und ich kann mir vorstellen, dass lediglich ein Zeichen falsch ist oder vergessen wurde. Dazu müsste ich allerdings deine Änderungen sehen oder die genaue Fehlerbeschreibung kennen. Hierzu müsstest du die Fehler via „define('WP_DEBUG', true);“ (ohne „“) in deiner wp-config.php aktivieren. Alternativ sollte der Fehler auch in der genannten Mail an dich stehen.
      Was das Plugin „WP Config File Editor“ angeht, denke ich werden deine Anpassungen wieder zurückgesetzt, sobald du das Plugin deaktivierst. Somit besteht auch kein Fehler mehr. Aber das ist nur eine Vermutung, weil ich das Plugin nicht kenne und eher die Bearbeitung via (S)FTP

empfehlen würde.Antworten

- Sergej2. Juli 2021 um 21:08(S)FTP – du meinst vom Webspace aus oder von WordPress? Da ich nicht immer auf meinen Webspace Hoster gehen möchte habeich mir das Plugin extra installiert um von dort aus direkt Befehle zu erteilen. Es kam eine E-Mail richtig – dort stand: das Ocean Extra einen Fehler hat. Hier die Meldung: „In diesem Fall hat WordPress einen Fehler in einem deiner Plugins, Ocean Extra, abgefangen.“ Sobald ich das Plugin „WP Config File Editor“ deaktiviere funktionier Ocean Extra wieder und ich kome auch in den Customizer. Okay nehmen wir an ich deaktiviere das Plugin „WP Config File Editor“ damit ich wieder arbeiten kann – ich aber mehrere Bilder auf meine WordPress Seite hochladen möchte – dieser aber blockiert mit der Meldung: „Dieser Dateityp ist aus Sicherheitsgründen leider nicht erlaubt“, versuche es dann von FTP aus. Kommt mit großer Wahrscheinlich das gleiche Szenario. Weitere Frage: Damit ich Bilder hochladen möchte muss ich immer wieder ins FTP und den Befehl „true“ durch „false“ ersetzen“? Oder habe ich einen Denkfehler? Klär mich auf:DAntworten
    - Maik3. Juli 2021 um 2:35Lass uns bitte deine Fragen und die Inhalte getrennt betrachten, da ich für den Aufbau deiner Website keine umfangreiche Analyse im Ganzen geben kann. Ohne Link oder Einblick in den bereits erwähnten Fehlerlog würde das ohnehin auch dem Lesen aus deiner Kristallkugel gleich kommen.

1. Die Art der Bearbeitung deiner Seite in Code-Bereichen wie der wp-config.php oder functions.php solltest du je nach eigenem Level selbst entscheiden. Siehe auch im Kommentar über uns. Ich kenne die einzelnen Funktionen des genannten Plugins (WP Config File Editor) nicht und schlage hier eine pluginfreie Lösung vor, um es schlank zu halten. Die Code-Bearbeitung mittels Plugins hat durchaus den Vorteil, dass diese Einträge über das Backend getätigt werden können. Teils gibt es aber auch den Nachteil, dass bei einem Fehler nurnoch der Weg per FTP gegangen werden kann, da die Bearbeitung über das Backend nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund habe ich den Zugang zum FTP (Webspace) erwähnt. Solltest du bereits erfahrener sein, kannst du gerne dafür Plugins nutzen, solltest aber immer Zugriff per FTP parat haben um genannte Probleme beheben zu können.
2. Wenn der Fehler aussagt, dass „Ocean Extra“ ein Problem hat, würde ich dort nach der Ursache suchen. Die Bewertungen und Support-Fragen, lassen zumindest vermuten, dass nicht alles ganz rund läuft. Aber auch hier habe ich keine Ahnung, was das Plugin

im einzelnen macht und tippe nur darauf, dass sich da etwas nicht verträgt.

3. Zurück zur eigentlichen Frage und ob du immer wieder „true“ durch „false“ beim Eintrag in der wp-config.php ersetzen musst. Diese Methode ist eher für Ausnahmefälle zu sehen, da du hier Tür und Tor für alle Dateien im Upload öffnest, was ein deutliches Sicherheitsrisiko für deine Seite bedeuten kann. Normalerweise solltest du jegliche Art Bilder OHNE diese Einstellung hochladen können, weshalb dies mMn keine Dauerlösung sein sollte. Um welches Dateiformat handelt es sich denn bei dir?

Antworten

- Sergej3. Juli 2021 um 13:48Dateityp des Bilder: Symbol (.ico) (habe gerade eben nochmals geöffnet und mir ist aufgefallen, dass es sich durch Paint öffnen lässt. Sobald ich die Datei „Öffnen mit“ – Fotos – wähle, ändert sich die Datei auf: ICO-Datei (.ico).Meine große besteht darin, dass ich keine großen Programmier Kenntnisse verfüge und das ich den Befehl im FTP (Webspace) wieder falsch eintippen sollte, weil ich nicht weiß wie man es

rückgängig machen kann – außer man führt davor einen Back up durch ggf. man ruft den Webhoster an und macht es rückgängig?Ich werde das Plugin somit löschen und nur noch durch FTP Webspace Befehle ausführen – damit ich diese Dateibilder hochladen kann – welchen Befehl sollte ich den genau jetzt eintippen per „Kopieren und Einfügen“ Taste? Und nach dem Hochladen der Bilder, um die Website nicht zu „gefährden“ was genau eintippen? Sprich: einfach das „true“ durch „false“ ersetzen und es ist alles beim alten?Danke für die schnelle Antwort

- Maik15. Juli 2021 um 0:55Ich habe bisher verstanden, dass du eine Datei (.ico) hochladen möchtest und das nicht klappt. Allerdings sollte der Upload für Grafiken (jpg, png, gif) und Icons (.ico) jederzeit und ohne extra Einstellungen möglich sein.Ich kann mir vorstellen, dass deine Datei ggf. eine falsche Endung hat. Soll heißen, wenn du eine Grafik (z.B. jpg) abspeicherst und die Endung zu „.ico“ nur im Dateinamen änderst, ist der Dateityp weiterhin falsch. Dies erkennt WordPress und verhindert den Upload, weil es merkt, dass die

Endung und der Inhalt der Dateitype (.ico) nicht zusammenpassen. Das gleiche passiert, wenn du deine Datei -wie beschrieben- mit (öffnen mit) „Fotos“ öffnest. Hier erkennt das Programm, dass es sich um eine andere Datei handelt und benennt diese wieder um.Versuch doch einfach mal diese korrigierte .ico-Datei hochzuladen. Kommt der gleiche Fehler dann auch?Ich hoffe das bringt etwas Licht ins Dunkel?
- Sergej5. August 2021 um 0:38Hallo,
  das Problem wurde gelöst. Es war ein Missverständnis. Ich habe das Plugin einfach gelöscht und wieder neu installiert – meine Website funktionierte wie gewohnt. Das Bild (.ico) konnte nicht hochgeladen werden, weil es für das Favicon der Website geeignet ist und nur durch die Website-Einstellungen (Favicon Hochladen) funktioniert. Alle anderen jpg etc funktionierte sowieso an allen anderen Stellen von WordPress. Nur das Favicon (.ico) funktionierte bei mir nur unter Costumizer (Website Information). Thats it.

6. Marco30. Oktober 2021 um 11:20Genau das brauchte ich jetzt: „Setzt dich hin – nimm ein Heißgetränk“.
   Dann lesen und alles läuft wieder.
   Danke für die gute Hilfe!Antworten

- Maik2. November 2021 um 12:38Wunderbar. Freut mich, dass du fündig wurdest. Genau dafür machen wir das hier. Antworten